

Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Ortsteil Herzebrock Bebauungsplan Nr. 202 - II „Südhoff“ - 1. Änderung

Deckblatt

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049) in Verbindung mit BauGB-Maßnahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.4.1993 (BGBl. I S. 622), geändert d. Gesetz v. 1.11.1996 (BGBl. I S. 1626) Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert d. Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) Planzeichenverordnung i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58); Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV. NW 1995 S. 218) in Verbindung mit § 9(4) BauGB; Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) sowie Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung

Aufstellungsbeschuß gem. § 2(1) BauGB

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13(1) BauGB ist durch Beschluß des Rates der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom **1. SEP. 1996** aufgestellt worden.

Herzebrock-Clarholz, den **31. MRZ. 1998**

In Auftrag des Rates der Gemeinde
Bürgermeister *B. B. B.* Ratsmitglied *A. M. M.*

Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB

Die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13(1) BauGB wurde am **2.5. MRZ. 1998** vom Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Herzebrock-Clarholz, den **31. MRZ. 1998**

In Auftrag des Rates der Gemeinde
Bürgermeister *B. B. B.* Ratsmitglied *A. M. M.*

Anzeige gem. § 11 BauGB (ggf. zu streichen)

Diese vereinfachte Änderung wurde nach § 13(1) Satz 3 BauGB am gem. § 11 BauGB angezeigt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht, siehe Verfügung der Bezirksregierung Detmold vom AZ:

Detmold, den

im Auftrag:

Bekanntmachung gem. § 10 BauGB

Die Durchführung des ~~Anzeigeverfahrens~~ bzw. des Änderungsverfahrens gem. § 13(1) BauGB wurde am **08.02.1998** gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht; es wurde unter Angabe von Ort und Zeit darauf hingewiesen, daß die Bebauungsplan-Änderung nebst Begründung ab **08.04.1998** zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit der erfolgten Bekanntmachung in Kraft getreten.

Herzebrock-Clarholz, den **0.9. APR. 1998**

Gemeindedirektor

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Büro für Stadtplanung und Kommunalberatung
R. Nagelmann und D. Tischmann
Berliner Straße 22, Tel. 05242/49939
33378 Rheda-Wiedenbrück, September 1997

Die Festsetzungen dieser 1. Änderung ersetzen bzw. ergänzen mit Erlangen ihrer Rechtskraft die entsprechenden Planinhalte des Bebauungsplanes Nr. 202-II. Im Randbereich zum B-Plan Nr. 216 werden Baugrenzen geändert und dessen wesentliche Planinhalte übernommen und festgesetzt.

Die rechtsverbindlichen Festsetzungen für das WA II (aus B-Plan Nr. 202-II) bleiben ansonsten unberührt; die durch * bezeichneten Festsetzungen wurden nachrichtlich zum besseren Verständnis übernommen.

Zeichnerische und textliche Festsetzungen

a) gemäß § 9 BauGB:

WA II o* *allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) mit
* max. 2 Vollgeschossen, *offene Bauweise
(sonstige Festsetzungen gem. Nr. 202-II)

--- *Geltungsbereich des B-Planes Nr. 202-II

--- Grenze des 1. Änderungsverfahrens

WA allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

GRZ 0,4 Grundflächenzahl und
GFZ 0,4/0,8 Geschößflächenzahl

überbaubare Grundstücksfläche = durch
Baugrenzen umgrenzter Bereich

Abgrenzung unterschiedlichen Maßes der
baulichen Nutzung etc.

II/II Vollgeschosse: Höchstgrenze oder zwingend

o offene Bauweise

— Straßenbegrenzungslinie

b) bauordnungsrechtliche Festsetzungen für die den
Grundstücken aus dem B-Plan Nr. 216 zugeordneten
Randstreifen gem. § 86 BauO i.V.m. § 9(4) BauGB:

zulässige Dachneigung der Hauptbaukörper, Drempe:
- im WA I: Dmax 35° (+3° als Abweichung ggf. zulässig),
Drempehöhe max. 40 cm bis Oberkante Sparren;
- im WA II: D 25°-35°, Drempehöhe max. 25 cm,
gemessen von Oberkante Rohdecke bis Unterkante
Fußpfette

Freistehende Garagen sind mit Flachdach zu versehen.

Kartengrundlage:
B-Plan Nr. 202-II
Maßstab 1:1.000

